
Vorstellung der Nationalen Koordinierungsstelle Gesundheitskompetenz

Ziele und Ausblick

Dr. Dominique Vogt

Hertie School of Governance

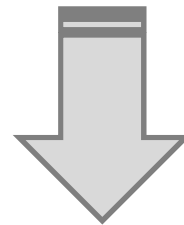
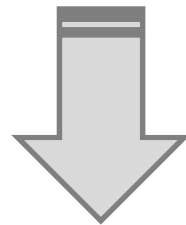
Fachtagung ‚Selbsthilfe macht schlau – Hand in Hand für mehr
Gesundheitskompetenz‘
Berlin, 01. Dezember 2017

Forschungsaktivitäten in Deutschland

- 2009 – 2012** Beteiligung von Nordrhein-Westfalen (NRW) an der HLS-EU-Studie
- 2014** Erhebung bei Mitgliedern der gesetzlichen Krankenkassen durch die AOK/WIdO
- 2013 – 2014** Studien des Robert-Koch-Instituts – KIGGS und GEDA
- 2014 – 2015** Vertiefende Erhebung bei vulnerablen Gruppen in NRW durch die Universität Bielefeld (HLS-NRW)
- 2014 – 2016** **Bundesweite Erhebung durch die Universität Bielefeld (HLS-GER)**
- 2012 – 2015** IROHLA (Intervention Research on Health Literacy among Ageing Population) – EU-Projekt, Teilnahme AOK-Bundesverband
- 2014 – 2017** Gesundheitskompetenz im Kindes- und Jugendalter als Ziel für Gesundheitsförderung und Primärprävention (HLCA), Forschungsverbund u.a. durch die Universität Bielefeld

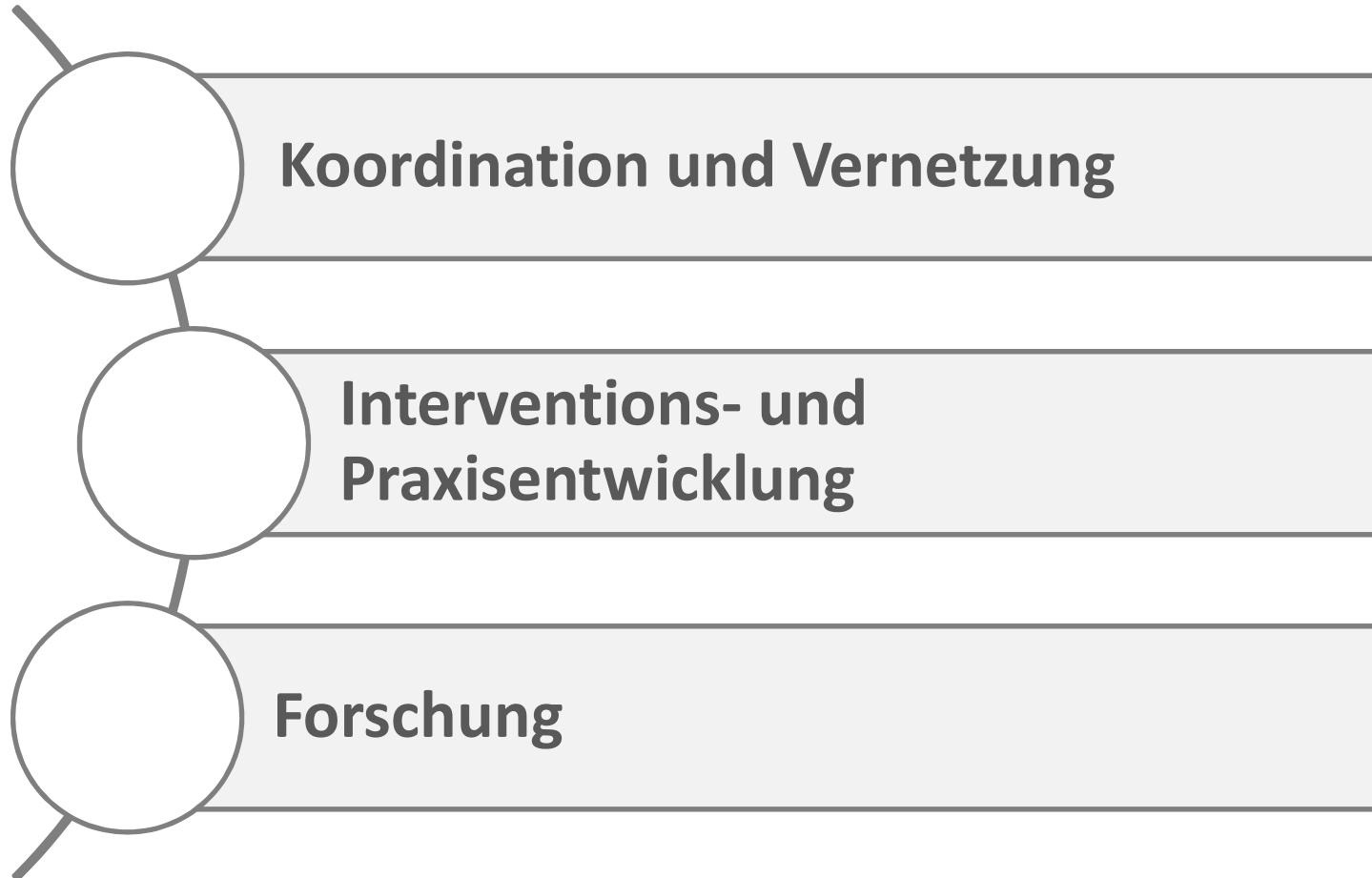
Initiativen in Deutschland

- Gründung der AG Gesundheitskompetenz (2014)
- Gründung der ‚Allianz Gesundheitskompetenz‘ durch das BMG (2016-17)
- Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz (2016-2018), Universität Bielefeld, Hertie School of Governance, AOK-Bundesverband, Förderung Robert Bosch Stiftung



Aufbau einer Nationalen Koordinierungsstelle Gesundheitskompetenz
an der Hertie School of Governance, Förderung AOK-Bundesverband

Ziele und Aufgaben der Koordinierungsstelle



Ziele und Aufgaben der Koordinierungsstelle

- Aktivitäten zur Kooperation, Forschung und Interventionsentwicklung *vernetzen, koordinieren* und *anregen*
- Akteuren Erfahrungsaustausch ermöglichen
- Anlaufstelle rund um den Nationalen Aktionsplan Gesundheitskompetenz

**Stärkung der Gesundheitskompetenz der
Bürgerinnen und Bürger**

Erste Schritte...

... auf die Koordinierungsstelle aufmerksam machen

- Tagungen und Veranstaltungen
- Newsletter und Zeitschriften

... Dialog eröffnen und Gespräch suchen

- Austausch/-Vernetzungstreffen mit Akteuren aus der Praxis, Wissenschaft und Politik
 - Angehörige von Gesundheitsberufen
 - Patienten- und Selbsthilfeverbände
 - Gesundheits- und Pflegewissenschaftler, Mediziner

Erste Schritte...

... Perspektive von Bürgerinnen und Bürgern zur Bedeutung von Gesundheitskompetenz

- Gruppen- und Einzelinterviews mit chronisch Erkrankten und Gruppenleitungen von Selbsthilfegruppen

... einen Überblick verschaffen

- erste Bestandsaufnahme von Ansätzen und Beispielen aus der Praxis wie Gesundheitskompetenz gestärkt werden kann

Ein Blick in die Zukunft...

- Stärkung der Gesundheitskompetenz ist gesamtgesellschaftliche Aufgabe
 - alltägliche Lebenswelten
 - innerhalb des Gesundheitssystems
 - Leben mit chronischen Erkrankungen



Selbsthilfe kann wichtig Rolle einnehmen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.hertie-school.org/gesundheitskompetenz

Kontakt:

Dr. Dominique Vogt
Hertie School of Governance
Friedrichstraße 180 · 10117 Berlin · Germany
Phone +49 (0)30 259 219 393
vogt@hertie-school.org

Kooperationspartner:

Prof. Dr. Doris Schaeffer
Universität Bielefeld
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
Doris.schaeffer@uni-bielefeld.de

Prof. Dr. Klaus Hurrelmann
Hertie School of Governance
Professor of Public Health and Education
hurrelmann@hertie-school.org